

# Wie schreibe ich eine juristische Hausarbeit?

oder

Was mache ich eigentlich in den Semesterferien?



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

### I. Deckblatt

II. Zeiteinteilung

III. Formatierung

IV. Quellen

V. Literaturverz.

VI. Fußnoten

VII. Abschließendes

## B. Materielles

I. Zu vermeiden

II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### □ I. Deckblatt

→ Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Fachsemester, Matrikelnummer des Bearbeiters

→ Name des Aufgabenstellers, aktuelles Semester, um welche Hausarbeit handelt es sich? (Grundphase, Große Übung etc.)



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

I. Deckblatt

## II. Zeiteinteilung

III. Formatierung

IV. Quellen

V. Literaturverz.

VI. Fußnoten

VII. Abschließendes

## B. Materielles

I. Zu vermeiden

II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### □ II. Zeiteinteilung

→ **Ziel:** umfassendes Gutachten

→ **Weg:** umfangreiche Auswertung an Quellen und saubere Subsumtion

→ **Kosten:** Zeit

→ nicht unterschätzen



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

I. Deckblatt

II. Zeiteinteilung

### III. Formatierung

IV. Quellen

V. Literaturverz.

VI. Fußnoten

VII. Abschließendes

## B. Materielles

I. Zu vermeiden

II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ III. Formatierung

■ Schriftart: Haupttext: Times New Roman 12

Laufweite Normal, Skalierung 100 %

Fußnoten: Times New Roman 10

■ Zeilenabstand: Haupttext 1,5

Fußnoten 1,0

■ Auf Seitenränder achten

■ Seitenbeschränkungen beachten

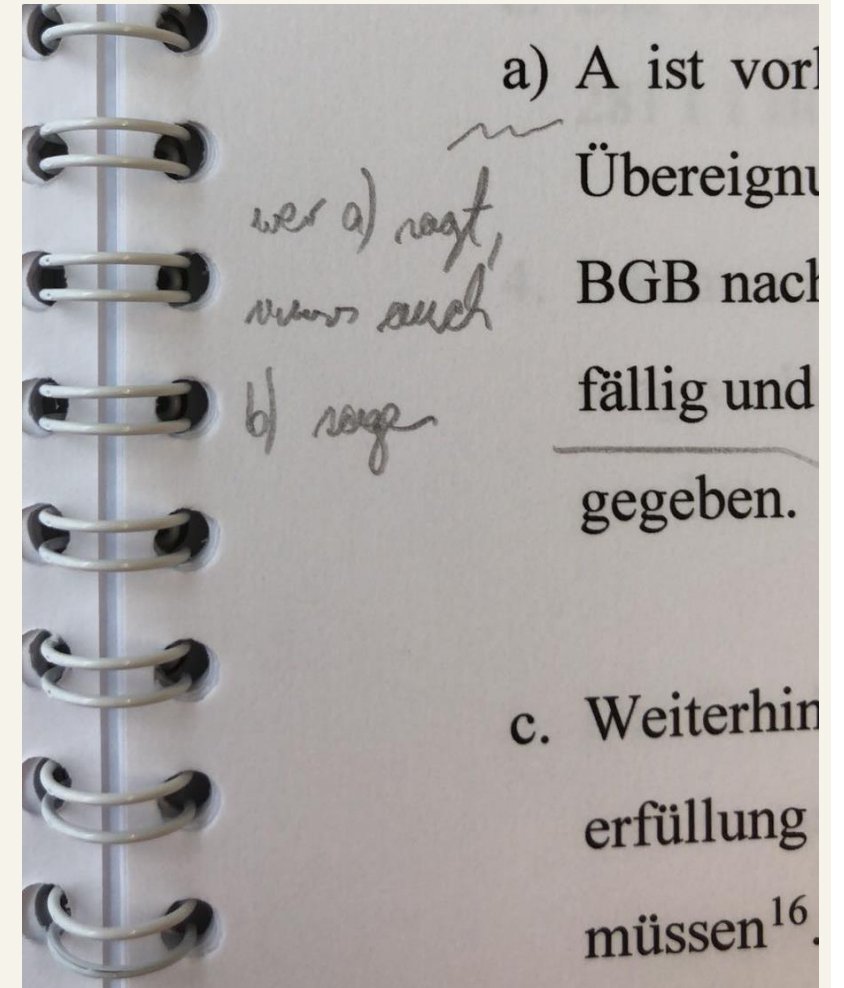
■ Blocksatz, Silbentrennung aktivieren



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

- A. Formelles
  - I. Deckblatt
  - II. Zeiteinteilung
  - III. Formatierung**
  - IV. Quellen
  - V. Literaturverz.
  - VI. Fußnoten
  - VII. Abschließendes
- B. Materielles
  - I. Zu vermeiden
  - II. Streitentscheide

- A. Formelles
  - III. Formatierung
    - Inhaltsverzeichnis
      - A.
        - I.
          - 1.
          - 2.
        - a.
        - b.
          - aa.
          - bb.
      - II.
    - B.



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen**
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ IV. Quellen

#### ■ Zitierfähig:

Kommentare, Handbücher, Lehrbücher, Festschriftbeiträge, Aufsätze, Urteile, Monographien, Gesetzesmaterialien

#### ■ i.d.R. nicht zitierfähig:

Skripten (Alpmann, Hemmer etc.), Vorlesungsunterlagen, Online-Quellen, insbesondere Foren, Rolf Schmidt



# Schreiben einer juristischen

## A. Formelles

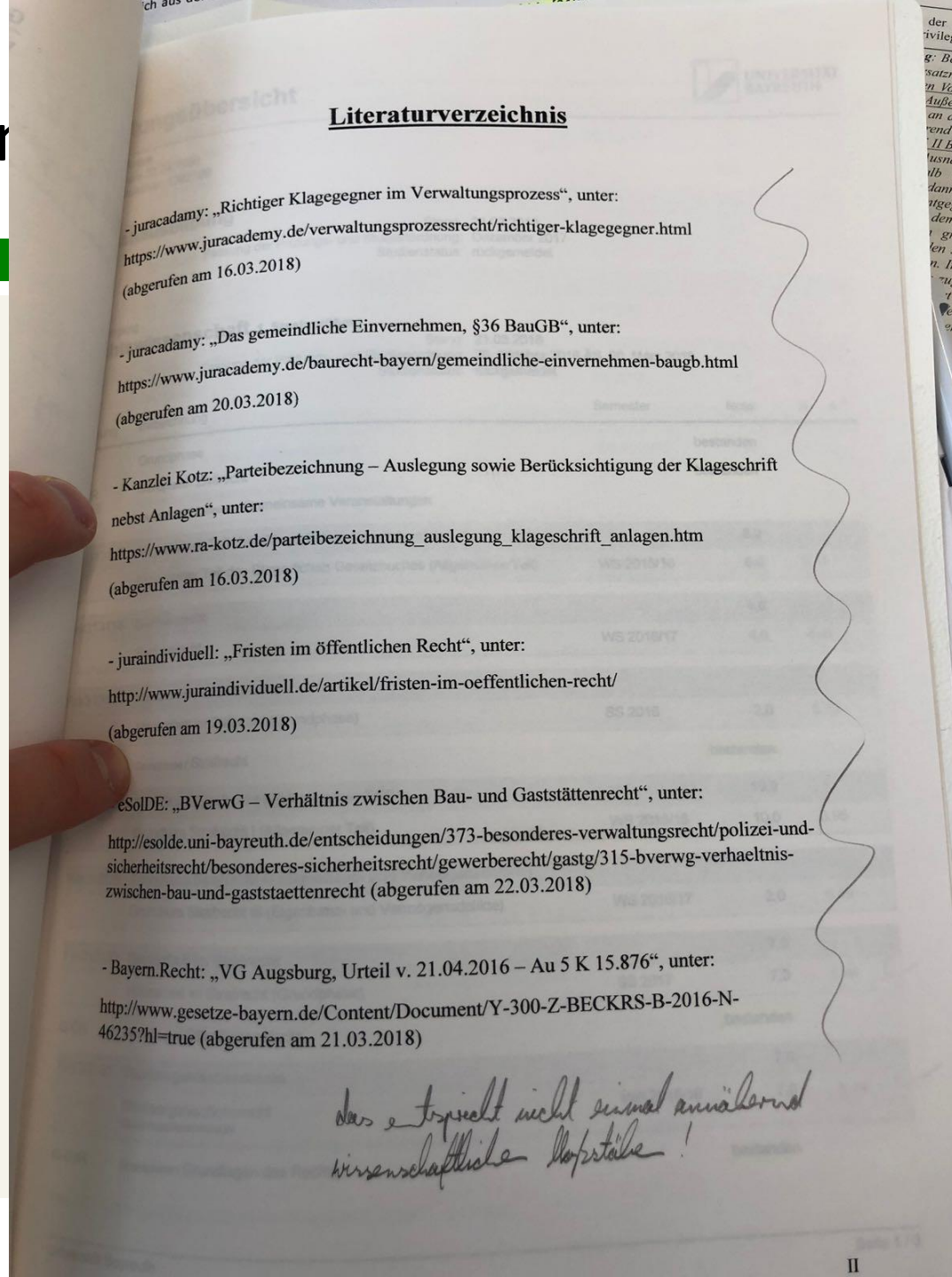
- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen**
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### □ IV. Quellen



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ V. Literaturverzeichnis

#### ■ Rein:

- Kommentare
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftenbeiträge
- Aufsätze
- Monographien

#### ■ Nicht rein:

- Urteile, Gesetzesmaterialien, Urteilsanmerkungen





# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ V. Literaturverzeichnis

#### ■ Rein:

- Kommentare →
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze
- Monographien

#### ■ Nicht rein:

- Urteile, Gesetzesmateri

- *Beck'scher Online-Kommentar-BGB*, Bamberger, Heinz Georg/Roth, Herbert/Hau, Wolfgang/Poseck, Roman (Hrsg.), 45. Edition, Stand 1.11.2017, zitiert: *BeckOK-BGB/Bearbeiter*, § Rn.
- *Fischer*, Thomas: *Strafgesetzbuch, Kommentar*, 65. Auflage 2018, zitiert: *Fischer*, § Rn.
- *Palandt*, Otto: *Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar*, 77. Auflage 2018, zitiert: *Palandt/Bearbeiter*, § Rn.



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ V. Literaturverzeichnis

#### ■ Rein:

- Kommentare
- Handbücher →
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze
- Monographien

#### ■ Nicht rein:

- Urteile, Gesetzesmaterialien, Urteilsanmerkungen

- *Münchener Anwaltshandbuch Medizinrecht*, Terbille, Michael/Clausen, Tilman/Schroeder-Printzen, Jörn (Hrsg.), 2. Auflage 2013, zitiert: MAH MedR/*Bearbeiter*, § Rn.



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ V. Literaturverzeichnis

#### ■ Rein:

- Kommentare
- Handbücher
- Lehrbücher →
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze
- Monographien

#### ■ Nicht rein:

- Urteile, Gesetzesmaterialien, Urteilsanmerkungen

- *Hilgendorf, Eric/Valerius, Brian: Strafrecht Besonderer Teil II, 2017, zitiert: Hilgendorf/Valerius, BT II, § Rn.*
- *Medicus, Dieter/Petersen, Jens: Allgemeiner Teil des BGB, 26. Auflage 2017, zitiert: Medicus/Petersen, AT, Rn.*



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ V. Literaturverzeichnis

#### ■ Rein:

- Kommentare
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge →
- Aufsätze
- Monographien

#### ■ Nicht rein:

- Urteile, Gesetzesmaterialien, Urteilsanmerkungen

- *Valerius, Brian: Zur Strafbarkeit von Doping de lege lata und de lege ferenda, Festschrift für Ruth Rissing-van Saan zum 65. Geburtstag, 2011, S. 717-730*



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ V. Literaturverzeichnis

#### ■ Rein:

- Kommentare
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze →
- Monographien

#### ■ Nicht rein:

- Urteile, Gesetzesmaterialien, Urteilsanmerkungen

- *Nestler, Nina*: Strafverfahren zwischen Wirklichkeit und Legalitätsprinzip, JA 2012, 88 ff.
- *Ruppert, Felix*: Die unterlassene Hilfeleistung nach § 323c StGB. Ein durch extensive Interpretation geschaffener Auffangtatbestand für ärztliches Fehlverhalten, medstra 2017, 284 ff.



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ V. Literaturverzeichnis

#### ■ Rein:

- Kommentare
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze
- Monographien →

#### ■ Nicht rein:

- Urteile, Gesetzesmaterialien, Urteilsanmerkungen

- *Bosch, Nikolaus: Organisationsverschulden in Unternehmen, 2002, zitiert: Bosch, Organisationsverschulden, S.*



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ V. Literaturverzeichnis

#### ■ Anordnung

- Möglichkeit 1: nach Quellenart gegliedert, alphabetisch untergliedert

Bsp: I. Kommentare

*Beck'scher Online-Kommentar...*

*Münchener Kommentar zum Bürgerlichen...*

II. Lehrbücher

*Brox, Hans/Walker, Wolf-Dietrich, Allgemeines...*

*Wolf, Manfred/Neuner, Jörg....*

III. Aufsätze

*Galneder, Bernd/Ruppert, Felix, Freiheit....*

.....



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ V. Literaturverzeichnis

#### ■ Anordnung

- Möglichkeit 2: Quellen in alphabetischer Reihenfolge, ohne Untergliederung

*Beck'scher Online-Kommentar...*

*Brox, Hans/Walker, Wolf-Dietrich, Allgemeines...*

*Galneder, Bernd/Ruppert, Felix, Freiheit....*

*Münchener Kommentar zum Bürgerlichen...*

*Wolf, Manfred/Neuner, Jörg....*

.....





# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

### □ A. Formelles

#### ■ V. Literaturverzeichnis

##### ■ Darstellung

- Möglichkeit 1: Spiegelstriche, einzelne Quelle im Fließtext

- *Bosch, Nikolaus: Organisationsverschulden in Unternehmen, 2002, zitiert: Bosch, Organisationsverschulden, S.*

- *Nestler, Nina: Strafverfahren zwischen Wirklichkeit und Legalitätsprinzip, JA 2012, 88 ff.*

- *Ruppert, Felix: Die unterlassene Hilfeleistung nach § 323c StGB. Ein durch extensive Interpretation geschaffener Auffangtatbestand für ärztliches Fehlverhalten, medstra 2017, 284 ff.*



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.**
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide



## □ A. Formelles

### ■ V. Literaturverzeichnis

#### ■ Darstellung

- Möglichkeit 2: Tabelle, Rahmen ausblenden

- <i>Bosch</i> , Nikolaus	Organisationsverschulden in Unternehmen, 2002 zitiert: <i>Bosch</i> , Organisationsverschulden, S.
- <i>Nestler</i> , Nina	Strafverfahren zwischen Wirklichkeit und Legalitätsprinzip, JA 2012, 88 ff.
- <i>Rengier</i> , Rudolf	Strafrecht Allgemeiner Teil 10. Auflage, 2018 zitiert: <i>Rengier</i> , AT, § 20

# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

#### ■ Weshalb?

- Beleg fremder Ansichten oder behaupteter Definitionen/Argumente
- Objektivität und Ehrlichkeit

#### ■ Wo (nicht)?

- Üblicherweise nach dem Satzzeichen
- Nach zu belegender Aussage, nicht am Absatzende
- Nicht nach der Überschrift
- Keine Fußnoten nach Gesetzestext oder Legaldefinition
- Nicht nach Subsumtion



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

#### ■ Was?

##### ■ Primärquellen

- Bsp: Nach Auffassung der Rechtsprechung → Fußnote: Urteile
- Bsp: einer Ansicht nach → Fußnote: Vertreter *dieser* Ansicht, ansonsten vgl.

#### ■ Wie viel?

- Mindestens eine Primärquelle (idealerweise 2 bis 3)
- Bei Verweis auf gängige Rspr., herrschende Ansicht etc: mehrere Quellen notwendig



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## **VI. Fußnoten**

### VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

#### ■ Wie?

- Fußnoten beginnen groß und enden mit einem Punkt
- Mehrere Quellen sind durch ein Semikolon voneinander getrennt
- Vgl. wird selten verwendet, lediglich wenn sich die Aussage so nicht direkt in der Quelle befindet, ihr sich dieser jedoch sinngemäß entnehmen lässt
- Fußnoten enthalten Verfasser (ohne Titel) sowie die exakte Fundstelle
- Die Zitierweise ist im gesamten Dokument einheitlich abzufassen



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

#### ■ Mögliche Reihenfolgen der Quellen:

- 1. Festgelegte Reihenfolge, etwa  
Urteil, Kommentar, Handbuch, Lehrbuch, Festschrift, Aufsatz, Monographie
- 2. Nach Einschlägigkeit/subj. Qualität der Quelle

Bei Urteilen: höchstes Gericht zuerst, früheste Entscheidung zuerst



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

- **Gesetzesmaterialien** →
- Urteil
- Kommentare
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze
- Monographien

- BT-Drucks. 17/1447, S. 24.
- BR-Drucks. 17/909, S. 8 f.
- Alternativ: BT-Drs...



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

- Gesetzesmaterialien
- Urteil →
- Kommentare
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze
- Monographien

- BGHSt 24, 201 (203). → *Amtliche Sammlung*
- BGHSt 24, 201, 203.
- BGH NStZ 2016, 27 (28). → *Zeitschrift*
- BGH NStZ 2016, 27, 28.
- BGH NStZ 2002, 404, 404 f.; BGH NStZ 2016, 27, 27; OLG Bamberg NJW 2004, 202, 203; LG Bayreuth, NJW 2004, 32, 32.





# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

- Gesetzesmaterialien
- Urteil
- **Kommentare** →
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze
- Monographien

- BeckOK-StGB/*Valerius*, § 203 Rn. 4.
- *Valerius*, in BeckOK-StGB, § 203 Rn. 4.

- MK-StGB/*Joecks*, § 223 Rn. 22 f.
- *Joecks*, in MK-StGB, § 223 Rn. 22 f.
- MüKo-StGB/*Joecks*, § 223 Rn. 22 f.

- Name des Kommentars/*Bearbeiter*, § Rn.
- *Bearbeiter*, in Name des Kommentars, § Rn.



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

- Gesetzesmaterialien
- Urteil
- Kommentare
- Handbücher →
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze
- Monographien

- MAH-MedR/Müller, § 2 Rn. 9.



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

- Gesetzesmaterialien
- Urteil
- Kommentare
- Handbücher
- **Lehrbücher** →
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze
- Monographien

- *Brox/Walker*, Schuldrecht AT, § 12 Rn. 34.
- *Jäger*, BT, Rn. 224.
- *Jescheck/Weigend*, AT, S. 24.
- *Rengier*, AT, §12 Rn. 2.

Insbesondere beachten: kann das Lehrbuch nach Randnummern zitiert werden? Wenn ja, durchlaufende Randnummern oder nach Randnummern samt Paragraphen? Oder ist es nach Seiten zu zitieren?



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

- Gesetzesmaterialien
- Urteil
- Kommentare
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge →
- Aufsätze
- Monographien

- *Valerius*, FS Rissing-van Saan, S. 717, 718.
- *Valerius*, FS Rissing-van Saan, S. 717 (718).

*Verfasser*, FS Name, Anfangsseite, Fundseite.  
*Verfasser*, FS Name, Anfangsseite (Fundseite).



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

- Gesetzesmaterialien
- Urteil
- Kommentare
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze →
- Monographien

Zeitschriften immer mit Jahrgang angeben  
Name der Zeitschrift als Kurzbezeichnung

- *Valerius*, JuS 2007, 319 (320).
- *Valerius*, JuS 2007, 319, 320.
- *Ruppert*, medstra 2017, 284 (285).
- *Ruppert*, medstra 2017, 284, 285.
- *Verfasser*, Name der Zeitschrift Jahrgang, Anfangsseite, Fundseite.
- *Verfasser*, Name der Zeitschrift Jahrgang, Anfangsseite (Fundseite).



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.

## VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VI. Fußnoten

- Gesetzesmaterialien
- Urteil
- Kommentare
- Handbücher
- Lehrbücher
- Festschriftbeiträge
- Aufsätze
- Monographien →

- *Nestler, Churning, S. 107.*
- *Valerius, Kultur und Strafrecht, S. 215.*



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten

## VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Streitentscheide

## □ A. Formelles

### ■ VII. Abschließendes

- Die Arbeit schließt mit einer Eigenständigkeitserklärung und – wichtig – einer Unterschrift
- Achten Sie unbedingt auf die Anmeldefristen
- Lesen Sie Ihre Arbeit Korrektur – auch Word kann hier helfen



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

### I. Zu vermeiden

- II. Schwerpunkte
- III. Subsumtionen
- IV. Streitentscheide

## □ B. Materielles

### ■ I. Zu vermeiden

#### ■ Formulierungen

- „unproblematisch“, „offensichtlich“, „eindeutig“  
→ Keine Aussagekraft, arrogant
- „da“, „weil“  
→ nimmt üblicherweise das Ergebnis vorweg
- „wohl“, „eher“  
→ Relativiert eigene Aussage, kann nicht überzeugen
- „laut Sachverhalt“  
→ woher sonst? Zeichen sparen





# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden**
- II. Schwerpunkte
- III. Subsumtionen
- IV. Streitentscheide

## □ B. Materielles

### ■ I. Zu vermeiden

#### ■ Mit der Tür ins Haus

- A befindet sich im Haus des B und möchte dessen Portemonnaie unentdeckt entwenden. Daher steckt er es in seine Hosentasche, wobei er jedoch wider Erwartens von B beobachtet wird.

Wenig Punkte:

Mit dem Einstecken des Portemonnaies begründet A eine Gewahrsamsenklaue daran. Die Beobachtung durch B hindert den Diebstahl, der kein heimliches Delikt ist, nicht.

Viele Punkte:

Fraglich ist jedoch, ob mit dem Einstecken des Portemonnaies bereits fremder Gewahrsam gebrochen und eigener Gewahrsam begründet werden konnte. Dies scheint angesichts des Umstandes problematisch, dass A sich noch im Haus des B und somit in dessen Gewahrsamssphäre befindet, somit einen Bruch innerhalb der fremden..



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

### I. Zu vermeiden

- II. Schwerpunkte
- III. Subsumtionen
- IV. Streitentscheide

## □ B. Materielles

### ■ I. Zu vermeiden

#### ■ Fachbegriffe mit Erklärungen vertauschen

- Als A am Laden des L vorbeigeht, sieht er dort im Schaufenster einen Regenschirm, der mit 10 € beworben ist und den er kaufen möchte. An der Kasse erkennt L seinen Irrtum bei der Ausschilderung und klärt A darüber auf, dass er den Schirm gerne kaufen könne, jedoch nur für 40 €.

Wenig Punkte:

Der Schirm in dem Schaufenster stellt kein Angebot dar, sondern lediglich eine invitatio ad offerendum, sodass noch kein Vertrag zustande gekommen ist.

Viele Punkte:

Fraglich ist, ob der Schirm im Schaufenster ein Angebot darstellt. Dafür müsste er dort mit dem entsprechenden Rechtsbindungswillen ausgestellt worden sein..... ein Angebot liegt nicht vor, es handelt sich lediglich um eine Aufforderung zur Angebotsabgabe, eine sog. invitatio ad offerendum.



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Schwerpunkte**
- III. Subsumtionen
- IV. Streitentscheide

## □ B. Materielles

### ■ II. Schwerpunkte

#### ■ Bewusst setzen

- Wo gibt der Sachverhalt Hinweise auf Probleme?
- Vertieft bearbeiten, mehrere Ansichten und Quellen darlegen
- Nicht abschneiden oder übergehen

#### ■ Erfordern Kürzungen an unproblematischen Stellen

→ mitunter Urteilsstil nötig

→ „kurz, kurz, lang“



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Schwerpunkte**
- III. Subsumtionen
- IV. Streitentscheide

## □ B. Materielles

### ■ II. Schwerpunkte

#### ■ Unproblematisches

- Maximal ein Satz (das Auto des E ist eine für A fremde bewegliche Sache)

#### ■ Gewichten Sie die Probleme nach Wichtigkeit, spiegeln Sie dies in Umfang und Tiefe Ihrer Arbeit wieder

- Ausführungen je nach Kategorie

#### ■ Eine Hausarbeit ohne Schwerpunktsetzung hat wenig Aussicht auf Erfolg

#### ■ Schwerpunktsetzung ebenso wichtig wie Inhalt



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Schwerpunkte**
- III. Subsumtionen
- IV. Streitentscheide



## □ B. Materielles

### ■ II. Schwerpunkte

#### ■ Darstellung

- Beginnen Sie ruhig mit der sachlichen Ebene und sprechen Sie die Fakten an, die das Problem aufwerfen
  - Fraglich ist jedoch, wie es sich auswirkt, dass A den B bei der Wegnahme der Sache beobachtet
- Heben Sie das Problem sodann auf die rechtliche Ebene, indem Sie den Bezug der sachlichen Umstände zu den rechtlichen Merkmalen herstellen
  - Darin könnte ein Einverständnis des A liegen, welches seinerseits einem Gewahrsamsbruch entgegen stehen könnte...
- Stellen Sie die Diskussion sodann ausgiebig dar
  - Dafür spricht... Allerdings... Daher...
- Geben Sie Argumente für beide Ansichten wieder

# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Schwerpunkte
- III. Subsumtionen**
- IV. Streitentscheide

## □ B. Materielles

### ■ III. Subsumtionen

- Subsumieren Sie sauber, indem Sie die Definitionen wieder aufgreifen
  - Bsp: Def: Beschädigen bedeutet eine nicht unerhebliche körperliche Einwirkung auf die Sache, durch die ihre Unversehrtheit derart beeinträchtigt wird, dass die bestimmungsgemäße Brauchbarkeit gemindert ist
  - Subs: Nicht: Die Sache ist beschädigt, da mit dem Auto nicht mehr gefahren werden kann
  - Subs: Indem er die Reifen des Autos zersticht, wirkt er erheblich körperlich auf die Sache ein und beeinträchtigt ihre Unversehrtheit, sodass mit dem Auto nicht mehr gefahren werden kann und die Brauchbarkeit des Autos somit gemindert ist



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Schwerpunkte
- III. Subsumtionen**
- IV. Streitentscheide

## □ B. Materielles

### ■ III. Subsumtionen

- Stellen Sie konkreten Fallbezug her und subsumieren Sie nicht abstrakt  
→ entscheidend sind die Parameter des Falls

Für das gesamte Gutachten gilt hinsichtlich des Schreibstils:

Schreiben Sie

1. so knapp wie möglich
2. so einfach, klar und anschaulich wie möglich
3. so präzise wie möglich



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Schwerpunkte
- III. Subsumtionen

## IV. Streitentscheide



## □ B. Materielles

### ■ IV. Der Streitentscheid (1)

- Definieren Sie den Streit nicht zu abstrakt, sondern konkret am Problem orientiert

Beginnen Sie mit dem Problem im Fall und verorten Sie dieses dann rechtlich

- Legen Sie dann die verschiedenen Ansichten dar und subsumieren Sie unter jede der Ansichten

... nach eA ist ein Werkzeug ein für bestimmte Zwecke geformter Gegenstand, mit dessen Hilfe etwas bearbeitet wird.[Fn] Dazu gehört die typische Wirkrichtung, dass sich das Werkzeug gegen den Gegenstand bewegen kann.[Fn] Dementsprechend unterfallen Gegenstände, die nicht bewegbar sind, nicht diesem Verständnis. Die nicht bewegbare Wand stellt demnach kein Werkzeug dar.

... nach aA können auch nicht bewegbare Gegenstände dem Werkzeugbegriff unterfallen.[Fn] Entscheidend sei vielmehr das konkrete Verletzungspotenzial, welches gleichermaßen von einem unbeweglichen Gegenstand ausgehen könne, wenn entsprechend das Opfer gegen den Gegenstand geführt wird.[Fn] Demnach stünde die Unbeweglichkeit der Wand einer Klassifizierung als gefährliches Werkzeug nicht entgegen.

- (Nur) bei unterschiedlichen Ergebnissen der Subsumtion führen Sie dann einen Streitentscheid

- Stellen Sie Argumente für *und* gegen beide Ansichten dar

- Entscheiden Sie sich mittels des stärksten Argumentes



# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Schwerpunkte
- III. Subsumtionen

## IV. Streitentscheide



## □ B. Materielles

### ■ IV. Der Streitentscheid (1)

- Sie können auch bei der Darlegung der einzelnen Ansichten bereits Argumente einfließen lassen

... nach eA ist ein Werkzeug ein für bestimmte Zwecke geformter Gegenstand, mit dessen Hilfe etwas bearbeitet wird.[Fn] Aufgrund der Wortlautgrenze im Strafrecht, nach welcher die Auslegung nicht über den äußersten Wortsinn hinausreichen darf, kann nicht über das allgemeine Verständnis, wonach ein Werkzeug handhabbar ist und typischerweise gegen den Gegenstand bewegt wird, hinweg definiert werden.[Fn] Dementsprechend unterfallen Gegenstände, die nicht bewegbar sind, nicht diesem Verständnis. Die nicht bewegbare Wand stellt demnach kein Werkzeug dar.

... nach aA können auch nicht bewegbare Gegenstände dem Werkzeugbegriff unterfallen.[Fn] Entscheidend sei vielmehr das konkrete Verletzungspotenzial, welches gleichermaßen von einem unbeweglichen Gegenstand ausgehen könne, wenn entsprechend das Opfer gegen den Gegenstand geführt wird.[Fn] Schließlich bestehe für das Opfer kein Unterschied darin, ob ein Stein gegen dessen Kopf oder dessen Kopf gegen einen Stein geführt werde.[Fn] Die Grenzen des Werkzeugbegriffs hingen sodann vom Zufall sowie etwa der Stärke des jeweiligen Täters ab.[Fn] Demnach stünde die Unbeweglichkeit der Wand einer Klassifizierung als gefährliches Werkzeug nicht entgegen.

- (Nur) bei unterschiedlichen Ergebnissen der Subsumtion führen Sie dann einen Streitentscheid
  - Heben Sie sich in diesem Falle die stärksten Argumente für Ihren Streitentscheid auf
  - Verzichten Sie auf „die besseren Argumente sprechen für...“

# Schreiben einer juristischen Hausarbeit

## A. Formelles

- I. Deckblatt
- II. Zeiteinteilung
- III. Formatierung
- IV. Quellen
- V. Literaturverz.
- VI. Fußnoten
- VII. Abschließendes

## B. Materielles

- I. Zu vermeiden
- II. Schwerpunkte
- III. Subsumtionen
- IV. Streitentscheide**



Viel Erfolg!